

DV	ZPV Luzern	Ordnungsnummer
----	------------	----------------

## **Neuverhandlung der BAR (R P 131.2) für das Zugpersonal**

### **Antrag:**

Wir stellen den Antrag, dass die BAR (R P 131.2) für das Zugpersonal mit den SBB neu ausgehandelt werden.

Folgende Punkte sollten neu verhandelt werden:

- **3.3** Bei alleinig geführten Zügen ist die Schlussleistung im Falle von zwei Traktionen FVD von der Ankunftszeit bis zum Arbeitsende neu zu berechnen.
- **7.3** Statt des 4. Wochenendes ist ein Wochenende pro Monat in Betracht zu ziehen, wobei Mindestanzahl freier Sonntage pro Jahr (20) nicht tangiert wird. Trifft das freie Wochenende auf das Monatsende, soll diesem im neuen Monat nicht sofort wieder ein freies Wochenende folgen.
- **7.4** In gegenseitigem Einvernehmen kann auf folgenden Punkt der BAR verzichtet werden:
  - Dienstantritt nach dem arbeitsfreien Tag nach 05:00 Uhr
  - Für die Mitarbeitenden FQ und Teilzeit-Mitarbeitenden (z.B. mit tieferem Beschäftigungsgrad) darf im Einvernehmen mit dem beteiligten Personal der Dienstantritt bzw. das Arbeitsende gegenseitig festgelegt werden.
- Bei gegenseitigem Einverständnis kann nach Anfrage auf einzelne Punkte der BAR verzichtet werden.
- Die Abmachungen in gegenseitigem Einverständnis sind in schriftlicher Form festzuhalten, um allfällige Irrtümer bzw. differenzierte Interpretationen auszuschliessen.
- Der Mindestübergang bei einem Einzelrasttag ist zugunsten der notwendigen Erholungszeit einzuhalten.

### **Begründung:**

- Immer wieder müssen von der Einteilung Wünsche (z.B. beim Wunsch zum Tourentausch) abgelehnt werden, weil die BAR einzuhalten sind. Dies ist für keine Partei befriedigend und sorgt regelmässig zu Diskussionen, welche mit Anpassung der BAR vermieden werden könnten.
- Was für das Personal mit Spätpräferenz bereits jetzt gilt, wäre so auch für das Personal mit Frühpräferenz und Teilzeit-Mitarbeiter möglich.
- Gerade für Mitarbeitende mit tiefem Beschäftigungsgrad wirken sich die BAR oftmals erschwerend aus.
- Die Möglichkeit einer Umgehung der BAR würde sich für die Rekrutierung neuer Mitarbeitenden positiv auswirken.
- Aufgrund des 4. Wochenendes weisen die Jahresrotationen viele unschöne Einzelrasttage auf, welche für die Gesundheit des Zugpersonals belastend

sind. Mit der Veränderung in Richtung einem Wochenende pro Monat könnten von der Jahresplanung wieder «schönere» und gesundheitsverträglichere Rotationen gezeichnet werden.

Weiterleitung an: <input type="checkbox"/> ZS/SEV <input type="checkbox"/> PeKo VM		im :	
Realisiert	Teilweise realisiert	Abgelehnt	Abgeschrieben

**Bemerkung:** Ein Antrag der nach 3 Jahren nicht realisiert ist, wird überprüft, eventuell aktualisiert, eventuell abgeschrieben. Er kann früher abgeschrieben werden, wenn es die Verhältnisse erlauben.